



Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen des E-Lastenrad-Verleihs der Gemeinde Poing



Vorwort

Der E-Lastenradverleih der Gemeinde Poing ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde. Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen unserer Gemeinde dieses Rad zur Verfügung stellen, um ihnen die Möglichkeit einer alternativen Mobilität mit einem E-Lastenrad zu geben. Erklärtes Ziel ist es, eine Alternative für den Transport von Kindern und Waren gegenüber dem Auto zu schaffen. Die Gemeinde möchte mit diesem Angebot ein Zeichen für klimaschonende Mobilität setzen und den CO₂-Ausstoß sowie den motorisierten Individualverkehr im Gemeindegebiet zu reduzieren. Durch den kostenlosen Verleih kann das E-Lastenrad getestet werden und soll ein Anreiz zur Anschaffung eines eigenen Lastenrads als Alternative zum Auto sein.

Wir möchten die Nutzer des E-Lastenrads bitten, sorgsam damit umzugehen, damit auch andere das Rad in einwandfreiem Zustand benutzen können. Sollte der Reparaturaufwand zu hoch werden, könnte ein kostenloser Verleih nicht mehr gewährt werden.

Allgemeines

Die hier genannten Bedingungen gelten für die Leihe des E-Lastenrads (im Weiteren "Fahrrad") der Gemeinde Poing (im Weiteren als "Gemeinde" bezeichnet) an Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Gemeinde Poing (im Weiteren als "Nutzer" bezeichnet). Der Verleih erfolgt im Auftrag der Gemeinde durch das Amt für Umwelt, Klima, Energie, Abfallwirtschaft der Gemeinde Poing (im Weiteren „Umweltamt“).

Die Grundsätze dieser Leihe werden hier in den Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen geregelt. Abweichende Regelungen sind in gegenseitigem Einvernehmen möglich. Mit der Inanspruchnahme der Leihe des Fahrrades erklärt sich der Nutzer für die vereinbarte Dauer der Ausleihe mit den hier genannten Geschäfts- und Nutzungsbedingungen einverstanden. Zu keiner Zeit erwirbt der Nutzer Eigentumsrechte an dem Fahrrad. Die im Ausleihformular geforderten persönlichen Daten sind wahrheitsgemäß auszufüllen. Alle erhobenen Daten werden lediglich innerhalb des Verleihs verarbeitet und genutzt und nicht an Dritte weitergegeben (siehe hierzu auch beiliegendes Formular „Information zur Verarbeitung Ihrer Daten durch die Gemeinde Poing“).

Benutzungsregeln

Jeder Nutzer ist für die Dauer der Ausleihe des Fahrrades für dieses verantwortlich. Dies gilt auch, wenn das Fahrrad während der Ausleihe an Dritte weiterverliehen wird. Der Nutzer hat sicherzustellen, dass der Dritte die Regelungen der vorliegenden AGB beachtet. Die Gemeinde übernimmt keine Gewährleistung für einen ordnungsgemäßen, verkehrstauglichen Zustand des Fahrrades. Vor Fahrtbeginn muss sich der Nutzer mit der Funktionsweise des Fahrrades vertraut machen und dieses auf seine Verkehrsfähigkeit, Verkehrssicherheit, Verkehrstüchtigkeit und offensichtliche Mängel hin überprüfen. Liegt vor Nutzungsbeginn ein offensichtlicher technischer Mangel vor oder tritt ein solcher während der Nutzung ein, hat der Nutzer die Nutzung des Fahrrads zu unterlassen bzw. sofort zu beenden und den Mangel der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen.

Der Nutzer ist verpflichtet, während der Dauer der Nutzung die einschlägigen straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die der StVO stets zu beachten. Der Nutzer darf das Fahrrad nur nutzen, wenn er zur sicheren Führung in der Lage ist. Das Fahrrad ist für eine Zuladung von max. 100kg in der Box + Fahrer ausgelegt. Das Tragen eines vom Nutzer selbst bereitzustellenden Fahrradhelms während der Nutzung wird ausdrücklich empfohlen.

Es ist untersagt

- die zulässige Last von 100 Kg (plus Fahrer) zu überschreiten
- Personen über 7 Jahre zu befördern
- das E-Lastenrad in Bus oder Bahn mitzunehmen
- unter Alkohol-, Medikamenten- und/oder Drogeneinfluss zu fahren
- bei starkem Wind oder Unwetter gemäß Warnung des Deutschen Wetterdienstes zu fahren
- freihändig zu fahren
- an Fahrradrennen, Fahrradtests o.ä. teilzunehmen
- leicht entzündliche, explosive, giftige und/oder gefährliche Güter oder Stoffe zu transportieren
- Umbauten und sonstige Eingriffe am E-Lastenrad vorzunehmen

Das Fahrrad wird von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine Weitervermietung durch den Nutzer ist nicht gestattet. Der Nutzer ist verpflichtet, das Fahrrad ausschließlich sachgemäß zu gebrauchen (vgl. § 603 BGB und „Tipps fürs Radeln mit einem E-Lastenrad“). Es ist dem Nutzer untersagt, Umbauten am Fahrrad vorzunehmen. Das Fahrrad ist während des Nichtgebrauchs gegen die einfache Wegnahme zu sichern. Es muss mit dem Felgenschloss abgesperrt werden und zusätzlich muss der Fahrradrahmen mit Hilfe des Kettenschlosses an einen festen Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) angeschlossen werden.

Beim Parken des Fahrrads sind die Regeln der StVO zu beachten. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass durch das Fahrrad die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird, andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden und andere Fahrzeuge sowie andere Gegenstände nicht beschädigt werden können.

Haftung

Die Haftung der Gemeinde sowie ihre Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen für Schäden gleich aus welchem Rechtsgrund ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit der Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde oder es sich dabei um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt, und die Gemeinde das gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu vertreten hat. Die Haftung nach sonstigen zwingenden gesetzlichen Vorschriften bleibt unberührt.

Die Gemeinde haftet nicht für anfängliche Mängel gemäß § 536a Abs. 1 Variante 1 BGB, soweit die Gemeinde hierfür kein Verschulden trifft. Dieser Haftungsausschluss erstreckt sich auch auf konkurrierende Ansprüche wegen unerlaubter Handlung.

Der Nutzer haftet für alle Veränderungen oder Verschlechterungen des Fahrrads, welche von diesem zu vertreten sind. Darüber haftet der Nutzer auch für Verlust und Untergang des Fahrrades oder einzelner Teile davon (z. B. Boxabdeckung, Regenverdeck, Bordcomputer). Bei Schlüsselverlust sind die Kosten für die Anschaffung eines neuen vergleichbaren Schlosses, wie dieses dem Nutzer übergeben wurde, von ihm zu tragen.

Kontakt

Alle Schäden am Fahrrad sind dem Umweltamt, in Vertretung der Gemeinde, bei der Ausleihe mitzuteilen. Zudem sind wir an Problemen bei dem Ausleihprozedere, an Tipps und Hinweisen für die Nutzung des Fahrrads etc. interessiert und können dem Umweltamt der Gemeinde mitgeteilt werden (lastenrad@poing.de; 08121 / 9794 340).

Die Gemeinde ist sehr daran interessiert, diesen Verleih so angenehm wie möglich zu gestalten.

Ein letzter Vorbehalt: Da sich der Verleih im Aufbau befindet und unter Umständen nicht alle Eventualitäten bedacht wurden, behält sich die Gemeinde vor, ohne Angabe von Gründen die Ausleihe einzustellen oder auch einzelnen Personen zu untersagen.